25.01.2016

- 3.Mannschaft
- Bezirksklasse

SC Emmerich 2 – Turm Kleve 3

Spielbericht von Ulrich Richter:

Am heutigen Sonntag ging es für Kleve 3 nach Emmerich zum Auswärtsspiel. Von der Aufstellung her sah es diesmal gut aus, es wurde nur ein Ersatzspieler benötigt und auch schnell gefunden. Laurens-Jan van Haaren erklärte sich bereit zu spielen.

Zum Spielgeschehen, am vierten Brett haben wir direkt den ganzen Punkt gutgeschrieben bekommen, da der Gegner nicht erschien – also Pech für Benjamin umsonst früh aufgestanden. Nach nur 90 Minuten Spielzeit nahm Justus ein Remisangebot seines Gegners an obwohl er besser stand und nach der Analyse wohl hätte eine Figur gewinnen können. Wenig später konnte auch Laurens-Jan auf Remis stellen, obwohl er schlechter stand und auch DWZ-mäßig deutlich im Hintertreffen war.

Am ersten Brett spielte ich eine Partie wie immer, schlechter aus der Eröffnung gekommen, nach und nach alle Figuren besser gestellt und den mehr als optimistischen Königsangriff des Gegners widerlegt. Sehr souverän gewann Dennis seine Partie an Brett 5. Der Gegner bekam nie Zugriff auf die Partie und musste Material lassen und die Stellung bot auch keine Möglichkeiten noch was zu holen, so dass er entnervt aufgab. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir 5 Punkte und den Mannschaftskampf gewonnen.

Am zweiten Brett spielte noch Winfried, er konnte seine Zentrumsbauern weit in die gegnerische Hälfte vorschieben und dazu noch einen Bauern gewinnen. Die Gegenangriffsbemühungen seines Gegners bauten eher auf Sand, so dass Winfried einen weiteren Bauern gewann und tief in die Königsdeckung eindrang. Letztendlich war das dann nicht mehr zu verteidigen.

Zu dieser Zeit spielten noch Christian mit Mehrbauer im Damen/Springer Endspiel und Carl in einer deutlich besseren Stellung mit Zeitproblem. Christian konnte die Damen tauschen und einen zweiten Bauern gewinnen musste allerdings seine verbundenen Freibauern aufgeben. Eine Gewinnstellung war erreicht. Carl hatte Zeit, überlegte sehr lange für seine Züge obwohl er eigentlich keine Zeit mehr hatte – die Stellung neigte sich zum Gewinn, allerdings überlegte er auch jetzt noch bei klaren Zügen, die Uhr tickte runter ... Christian wickelte seinen Springer fehlerhaft ab und verlor seine Mehrbauern und konnte mit seinem König nicht in die gegnerische Bauern eindringen und das unausweichliche nahm seinen Lauf – er verlor. Und Carl? Er überlegte weiter ... fand nicht immer den besten Zug und konnte die Partie materiell gewinnen und die Zeit – sie sollte reichen mit 12 Sekunden auf der Uhr. Endergebnis 6 – 2 für

Kleve.

- 3. Mannschaft 2015/16